

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 51-52: **Kirchenpflege**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FIRMEN

HAWORTH ERÖFFNET SHOWROOM IN ZÜRICH



01 Blick in den neuen Showroom von Haworth (Foto: Haworth)

Ende November eröffnete Haworth den neuen, 800m² grossen Showroom im «Airgate» in Zürich Oerlikon. Durch den Abend führte Mark Helfenstein, General Manager von Haworth Schweiz. Er teilte mit, dass das Unternehmen trotz der aktuellen Wirtschaftslage seinen Produktionsstandort im Schweizer Menziken weiter ausbaut.

Franco Bianchi, der Präsident des Haworth-Stammhauses in Michigan, reiste eigens aus den USA an, um bei der Eröffnung dabei zu sein: «Die Schweiz ist für Haworth ein wichtiger Referenzmarkt, die Kundschaft besonders anspruchsvoll. Hier Erfolg zu haben,

heisst, dass wir eigentlich überall in Europa und weltweit auf dem richtigen Weg sind», sagte Bianchi. Das Konzept des «Organic Workspace», in dem einzelne Arbeitsplätze anhand von Modulen zu harmonisierenden Büroeinheiten verbunden werden, erleichtert zudem die Planung. Balz Halter, Präsident von Halter Unternehmungen, hielt ein Referat über autonome Räume, die die Individualisierung und Flexibilisierung der Arbeitsplätze und ganzer architektonischer Einheiten zulassen.

Architekt Andres Carosio wies auf die besonderen Herausforderungen beim Umbau des

ehemaligen Restaurants in einen Showroom hin. Die in Wellen fließende Decke, die den Raum wie ein Baldachin überdacht, diene neben der Raumgestaltung vor allem dem Schallschutz. Er lobte Haworths Einstellung zu nachhaltigem Bauen. Für Haworth war von Anfang an klar, dass der Showroom nach den LEED-Richtlinien geplant wird. Die Lüftungsanlage wurde so umgebaut, dass sie weniger Strom verbraucht. Der Teppichboden besteht aus recycelten Fasern, und der gesamte Raum wird mit Energiesparlampen beleuchtet.

Der Münchner Designer Andreas Struppler stellte sein neues Tischmodell Kiron vor. Es ermöglicht Benutzern und Planern neue, flexible Gestaltungsmöglichkeiten: Ob Arbeiten im Sitzen oder im Stehen, zum Austausch mit Kollegen am grossen Tisch oder auch Desksharing – Kiron passt sich der Umgebung an.

Haworth Schweiz AG ist ein Tochterunternehmen des weltweit tätigen Herstellers von Büromöbel-Systemen Haworth Inc, mit Sitz in Holland, Michigan (USA). Die Haworth-Gruppe erzielte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von umgerechnet rund 1.7 Milliarden Franken und beschäftigt weltweit etwa 7000 Mitarbeitende.

Haworth Schweiz AG, Showroom im Airgate, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Tel. 044 497 50 00
Mo – Fr geöffnet 9–12 Uhr und 13–17.30 Uhr
www.haworth.ch

HEIZUNGSREGULIERUNG UND LICHTSTEUERUNG IN KIRCHEN



01 Universelle Steuer- und Regelungstechnik für Kirchen (Foto: Büro Hungerbühler)

Der Unterhalt von Kirchen unterscheidet sich von dem anderer Gebäude hinsichtlich der heizungstechnischen Anlagen und in Bezug auf den Heizbetrieb, zudem werden spezielle Anforderungen an das Raumklima gestellt. Ein grosses Energiesparpotenzial liegt dabei in betrieblichen und regelungstechnischen Massnahmen.

Das Ingenieurbüro Erwin Hungerbühler ist seit 20 Jahren erfolgreich in diesem Bereich tätig und hat weit über 200 Kirchen mit seinen Anlagen ausgerüstet. Zusätzlich zur Heizungsregulierung übernehmen diese Geräte auch die Steuerung des Lichts. Über die freie Programmierung lassen sich fast beliebige

zusätzliche Steuer- und Regulierungsaufgaben lösen, z. B. die Bedienung von Glocken oder die automatische Betätigung von Fenstern bzw. Abluftanlagen. Das Gerät kann an die unterschiedlichsten Heizsysteme angepasst werden (z. B. Elektrizität, Öl, Gas, Fernwärme). Die Steuerungssoftware wurde zusammen mit Planern, Bauphysikern und Anwendern speziell für den Einsatz in Kirchen entwickelt. Anhand der Aufzeichnungen der integrierten Datenlogger können die Anlagen immer wieder an veränderte Bedürfnisse angepasst und optimiert werden.

Ingenieurbüro Erwin Hungerbühler
9552 Bronschhofen | www.hungerbuehlers.ch